

## Neues bürgerschaftliches Engagement

---

*Emma Boom hat erste Erfahrungen mit ehrenamtlichen Tätigkeiten im Ruhestand gemacht. Sie hat dabei konkret festgestellt, dass hochbetagte Menschen mit Unterstützungsbedarf allein gelassen sind. Insofern waren die Erfahrungen wertvoll und haben sie veranlasst, sich auf den Weg zu machen, der auf dieser Website beschrieben wird. Andererseits hat sie erfahren, dass in der ehrenamtlichen Arbeit im klassischen Sinne die Einflussmöglichkeiten gering sind, die Mitarbeit an Konzepten eher nicht nachgefragt ist.*

In diesem Zusammenhang soll auf einen besonderen Ansatz hingewiesen werden – bereits im Jahr 2014 veröffentlicht, aber aktueller denn je:

Knopp, Reinhold; Nell, Karin (2014):

**Keyword4. Ein Konzept zur Förderung von Partizipation und Selbstorganisation in der Kultur-, Sozial und Bildungsarbeit.**

Verlag: transcript

Basis von *Keyword4* ist, dass es im Kern das Bedürfnis vieler Bürger\*innen ist, dass neue Formen des Engagements entstehen. Das klassische Ehrenamt – geprägt von Selbstlosigkeit und hierarchischen Strukturen – verliert zunehmend seine Attraktivität. Bürger\*innen wollen zunehmend eigene Akzente setzen, wollen mitbestimmen und mitgestalten. Sie wollen Netzwerke aufbauen und sich für die Verbreitung von Konzepten und Modellen engagieren.

*Keyword4* steht für neue Formen von bürgerschaftlichem Engagement, die von 4 Faktoren bestimmt sind:

- Entwicklung neuer Ideen und Verantwortungsrollen
- Partizipation von Anfang an
- Gemeinsames Lernen aller Akteure
- Erschließung von Entwicklungs- und Gestaltungsräumen, z.B. im Quartier.

Besonders Menschen in der nachberuflichen Phase sollen mit diesem Ansatz gewonnen werden, sie nicht nur als „Teil des Problems“, sondern auch als „Teil der Lösung“ zu sehen. „Aktivbürger“ im 3. Lebensalter für neue Formen des Engagements zu gewinnen, ist ein wesentliches Anliegen von *Keyword4*. Das passt gut zur aktuellen Diskussion über die Generation der Babyboomer, die als Problem und Lösung zugleich angesehen werden (vgl. z.B. Klie, 2024, S. 38f.)

---

## **1-Orientierung: Neues bürgerschaftliches Engagement**

---

Auf Grundlage von *Keyword4* haben sich neue Formen der Erwachsenenbildung im Ruhestand ergeben. Dazu gehört z.B. das Programm „Erfahrungswissen für Initiativen (EFI)“, ursprünglich bundesweit ausgerollt, heute immer noch in verschiedenen Städten, z.B. in Köln und Bielefeld, angeboten.

Dabei geht es – wie in allen *Keyword4*-Qualifizierungsprogrammen – darum, die Teilnehmenden bei der Suche nach ihrer persönlichen Herzenssache zu unterstützen. Grundgedanke dabei ist, dass die eigene Herzenssache „eine unerschöpfliche Motivationsquelle“ ist (Knopp/Nell, 2024, S. 77).

*Emma Boom erkennt, dass sie mit ihrer Erfahrung, nicht nur „funktionieren“, sondern mitgestalten und mitbestimmen zu wollen, nicht allein ist. Der Ansatz von Keyword4 zeigt ihr, dass es im Ruhestand möglich sein darf und muss, mehr als rein ausführende Tätigkeiten zu wollen. Alle Formen von Engagement haben ihre Berechtigung, sind notwendig und werden dringend gebraucht. Die Entdeckungstour, auf der sie sich gerade befindet, wird nach und nach zu ihrer Herzenssache.*